



Informationen für Patienten mit einer Darmspiegelung (Colonoskopie)

(Dr. med. B. Kuchler, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 412 45 63)

Ort der Untersuchung: Regionalspital Einsiedeln

Ziel:

Mit der Darmspiegelung kann ein krankhafter Prozess im Dickdarm und im untersten Anteil des Dünndarmes erfasst werden. Wir verwenden ein Instrument in der Form eines dünnen Schlauches, welcher am wachen Patienten vom Darmausgang bis zum Blinddarm vorgeschoben werden kann. Ein optisches System erlaubt es, den Darm von innen zu beleuchten und Veränderungen zu erkennen. Es besteht ferner die Möglichkeit der Gewebe-Entnahme. Schleimhautvorwölbungen wie z.B. Polypen können in derselben Sitzung abgetragen werden, und eine Operation kann damit oft umgangen werden. Die Untersuchung dauert ca. 45 Minuten.

Eine optimale Darmreinigung ist entscheidend.

Bitte mindestens 3 Tage vorher keine Eisentabletten und keine Ballaststoffe (kein körniges Brot, kein Müesli, keine Früchte, kein Gemüse, keinen Salat) einnehmen.

Der Darm soll mit **Isocolan** gereinigt werden.

Vorbereitung mit Isocolan:

Am Vortag:

- Ab 12.00 Uhr nur noch klare Flüssigkeit (z.B. Bouillon ohne Einlage, Tee, Mineralwasser, schwarzen Kaffee, jedoch ohne Milch).
- Ab Mittag eine Tablette Paspertin 10 mg, anschliessend 3 Liter Isocolanlösung innert ca. 3 Stunden trinken.

Am Untersuchungstag:

- Nur klare Flüssigkeit trinken, jedoch nichts essen!
- Mindestens 3 Stunden vor der Untersuchung nochmals 1 Tablette Paspertin 10 mg einnehmen und anschliessend 1 Liter Isocolanlösung innert ca. 1 Stunde trinken.

Zubereitung der Lösung:

- 2 Beutel Isocolan in 1 Liter Wasser auflösen. Eine geschmackliche Verbesserung mit Sirup oder Zitrone oder durch Kühlung ist erlaubt.

Ziel: Nach dieser Vorbereitung sollte nur noch wässrige, farblose oder gelbe Flüssigkeit entleert werden. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, bitten wir Sie, uns dies sofort telefonisch mitzuteilen.

Dr. med. B. Kuchler

N.B. Die Untersuchung erfolgt unter einer kleinen Dosis Schlafmittel, weswegen Sie nach der Untersuchung **nicht selber mit dem Automobil** heimfahren dürfen.

März 2006